

Ⓩ(52972)

**☞ für Weihnachten! ☜**

In meinem Verlag ist soeben erschienen:

# Erklärte deutsche Volksbibel

in gemeinverständlicher Auslegung und Anwendung mit apologetischer Tendenz,

herausgegeben von

**D. th. Eduard Rupprecht.**

Unter Mitwirkung der Oberkonsistorialräte D. th. K. v. Buchrucker und K. Burger sowie mehrerer Geistlicher.

Hoch-4°. 1872 Seiten. Mit 40 Voll- und über 300 Textbildern, 8 Karten und Familienchronik in Farbenbrud.

**Ausgabe auf feinem holzfreiem Papier 20 M.**

Mit Einband in einen Band in Halbfranz, reicher Goldverzierung, Rotschnitt 24 M.

do. do. mit Goldschnitt 27 M, ganz Bockleder und Goldschnitt 30 M.

In 2 Bände geb. Rotschnitt 27 M, Goldschnitt 31 M, Bockleder 38 M.

**Neues Testament ap.** 8 M, Halbfranz und Rotschnitt 11 M, Goldschnitt 13 M, ganz Bockleder 15 M 50 S.

**Wohlfeile Volksausgabe** auf geringerem holzhalt. Papier ohne Vollbilder, mit 4 Karten 10 M.

Mit Einband in Halbfranz und Rotschnitt 13 M 50 S, Goldschnitt 15 M.

**Neues Testament ap.** 4 M 50 S, Halbfranz und Rotschnitt 6 M 50 S, Goldschnitt 7 M 50 S.

Gegen bar mit 33 1/3 % und 13/12, Einbände mit 20 %.

In Kommission lediglich Lieferung 1 und 2.

Dies von unseren bekanntesten theol. Schriftstellern unter der Arbeit langer Jahre geschaffene Bibelwerk unterscheidet sich von allen übrigen

1. dadurch, daß es die Erklärungen im Zusammenhang, nicht in abgerissenen Anmerkungen,
2. in einer jedem Handwerker verständlichen volkstümlichen Sprache, gebildeten, aber nicht wissenschaftlichen,
3. in knapper, gedrängter und ausreichender Form, die Grundgedanken wiedergebend, bringt und
4. die Auslegung in einer Form giebt, die speziell zur tägl. Hausandacht dienen soll.
5. Durch den so außerordentlich niedrigen Preis, besonders der Volksausgabe.

Etliche Handlungen erzielten Kontinuationen von 100—200, eine sogar von 1100 Exemplaren. Ein schlagender Beweis von dem Bedürfnis einer echten Volksbibel.

Halten Sie von dem so schönen als beehrtem Werke stets ein gebundenes Exemplar auf Lager.

Wo ohne nähere Bezeichnung verlangt, expediere ich stets die gute Ausgabe. Auf Umtausch bedauere ich nicht eingehen zu können.

Hannover, 16. November.

**Otto Brandner.**

1163\*